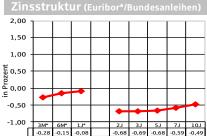


Marktüberblick am 26.05.2020

Stand: 8:57 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	11.391,28	+2,87 %	-14,02 %	Rendite 10J D *	-0,49 %	+0 Bp	Dax-Future *	11.370,00
MDax *	25.085,86	+2,02 %	-11,40 %	Rendite 10J USA *	0,65 %	-0 Bp	S&P 500-Future	3010,30
SDax *	11.153,70	+2,12 %	-10,86 %	Rendite 10J UK *	0,13 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	9580,75
TecDax*	3.155,21	+2,17 %	+4,65 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	+0 Bp	Bund-Future	172,96
EuroStoxx 50 *	2.971,35	+2,27 %	-20,66 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	+1 Bp	VDax *	31,90
Stoxx Europe 50 *	2.877,03	+1,40 %	-15,46 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1732,85
EuroStoxx *	328,99	+2,11 %	-18,56 %	RexP *	496,80	-0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	34,87
Dow Jones Ind. *	24.465,16	+0,00 %	-14,27 %	3-M-Euribor *	-0,28 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0920
S&P 500 *	2.955,45	+0,00 %	-8,52 %	12-M-Euribor *	-0,08 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8935
Nasdaq Composite *	9.324,59	+0,00 %	+3,92 %	Swap 2J *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0600
Topix	1.535,12	+2,19 %	-12,73 %	Swap 5J *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/Yen	117,77
MSCI Far East (ex Japan) *	465,46	+0,63 %	-15,78 %	Swap 10J *	-0,14 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,38
MSCI-World *	1.606,85	+0,47 %	-10,72 %	Swap 30J *	-0,02 %	+0 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

DE: GfK-Konsumklima (Jun)
USA: Case-Shiller-Hauspreisindex, FHFA
Hauspreisindex (Mrz), Neubauverkäufe
(Apr), Verbrauchervertrauen Conference
Board (Mai)

Unternehmensdaten heute

Suzuki (Jahr), Basler, Creditshelf, Dr. Hönle, Fraport, Nordex, OHB, SMT Scharf (online HV)

weitere wichtige Termine heute

Frankfurt, 26. Mai (Reuters) – Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Beflügelt von Konjunkturhoffnungen hatte er am Montag 2,9 Prozent auf 11.391,28 Punkte zugelegt. Im Mittelpunkt stehen erneut Konjunkturdaten: So legt die Nürnberger GfK ihren Konsumklima-Index vor. Analysten gehen von einem Anstieg für Juni auf minus 18,3 Punkte aus, von minus 23,4 Zählern im Mai. Allerdings ist die Spannbreite groß. Auch für die USA werden Daten zum Verbrauchervertrauen erwartet. Die weltweit führende Volkswirtschaft hängt besonders

stark vom privaten Konsum ab - in der Krise sind viele Millionen Menschen arbeitslos geworden.

Aufkeimender Konjunkturoptimismus gibt den Börsen weiter Auftrieb. Der Dax und EuroStoxx50 legten am Montag 2,9 beziehungsweise 2,3 Prozent auf 11.391 und 2.971 Punkte zu. Der Dax notierte damit so hoch wie seit dem 6. März nicht mehr. Insgesamt waren die Handelsumsätze allerdings gering, da Börsen in den USA und Großbritannien wegen eines Feiertages geschlossen blieben. Ein gemischtes Bild der Wirtschaft zeichnete der Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Das Barometer stieg zwar insgesamt überraschend stark auf 79,5 Punkte. Die aktuelle Lage beurteilten die Firmenlenker aber düsterer. Zusätzlichen Schub erhielten die Börsen von einem Kurssprung bei Bayer von 7,8 Prozent. Zuvor hatte die Agentur Bloomberg berichtet, das Leverkusener Unternehmen habe bei einem Großteil der Glyphosat-Klagen in den USA eine Einigung erzielt. Ein Wermutstropfen sei aber, dass mehr als 30 Prozent der Klagen noch offen seien. Bayer teilte nur mit, bei den Verhandlungen Fortschritte erzielt zu haben. Der Unkraut-Vernichter Glyphosat steht im Verdacht, Krebs auszulösen. Lufthansa-Aktien stiegen um 7,5 Prozent und notierten so hoch wie seit Ende April nicht. Nach wochenlangem Tauziehen steht das neun Milliarden Euro schwere Rettungspaket für die von der Corona-Krise schwer angeschlagene Airline. Der Staat bewahrt das Unternehmen so vor der Pleite. Allerdings müssen Lufthansa-Gremien, die Aktionäre und die EU-Kommission noch zustimmen.

Mit deutlichen Kursgewinnen zeigen sich die Aktienmärkte in Asien am Dienstag. Immer mehr Länder lockern die Einschränkungen, die sie während der Corona-Krise angeordnet hatten, und fahren ihre Wirtschaft wieder hoch. Das stimmt die Anleger zuversichtlich mit Blick auf eine konjunkturelle Erholung. Das umstrittene Sicherheitsgesetz für Hongkong, das zuletzt die Spannungen zwischen China und den USA wieder verschärft hatte, tritt darüber in den Hintergrund.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.